

Ressort: Finanzen

Importpreise im Jahr 2012 um 2,1 Prozent gestiegen

Wiesbaden, 29.01.2013, 08:08 Uhr

GDN - Die Einfuhrpreise in Deutschland sind 2012 um 2,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Das teilte das Statistische Bundesamt in Wiesbaden mit.

Insbesondere die Preisentwicklung bei den Energieträgern prägte dabei den Index der Einfuhrpreise. Die Rohölpreise lagen 2012 um 8,2 Prozent höher als 2011, die Preise für importierte Mineralölzeugnisse waren im Schnitt um 10,1 Prozent höher als ein Jahr zuvor. Erdgas verteuerte sich um durchschnittlich 7,9 Prozent. Der Einfuhrpreisindex ohne Erdöl und Mineralölzeugnisse lag im Jahresdurchschnitt 2012 um 1,1 Prozent über dem Stand des Vorjahres.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-6664/importpreise-im-jahr-2012-um-21-prozent-gestiegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com